



Anita Ripolizc

Beraterin der Moritz GmbH
Moderatorin

Zur Rollenvorbereitung findest du hier Hilfestellungen für eine gute Moderation. Außerdem kannst du diese Hilfekarten im Verlauf des Spiels nutzen.

Du begrüßt die Runde und eröffnest das Gespräch

»Herzlich willkommen, liebe Familie Moritz und liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Moritz GmbH!

Mein Name ist Anita Ripolizc und ich freue mich, dass sie sich alle die Zeit genommen haben, um heute hier dabei zu sein. Horst Moritz hat mich für ihre Konferenzen zum Thema Nachfolge als Moderatorin hinzugeholt. Ich bin schon seit Jahren Beraterin der Moritz GmbH und somit gut mit dem Unternehmen vertraut. Gerne unterstütze ich Sie nun auch bei der Nachfolge für Herrn Moritz. Mir liegt die Moritz GmbH und ein guter Übergang auch persönlich sehr am Herzen.

Da ich Sie nicht alle kenne, möchte ich Sie bitten, sich in dieser Runde kurz vorzustellen. Erzählen sie mir bitte, wie sie mit Horst Moritz und der Moritz GmbH in Verbindung stehen und was für die Unternehmensnachfolge aus ihrer Sicht wichtig sein kann.«

VORSTELLUNGSRUNDE

Jetzt stellen sich alle Anwesende mit ihrem (offenen) Profil kurz vor.

Nach der Vorstellungsrunde leitest du in die Diskussion ein

»Vielen Dank für diese eindrucksvolle und auch sehr ehrliche Vorstellungsrunde.

Heute geht es um die Vorbereitung einer Nachfolgeregelung. Die erste Aufgabe ist es, möglichst konkrete Ziele für die Zukunft der Moritz GmbH zu erarbeiten. Außerdem wollen wir uns darüber verständigen, wo das Unternehmen heute steht. Es geht also noch nicht darum, konkrete Lösungen für die Nachfolge zu entwickeln, dazu ist es noch zu früh.

In der nächsten Besprechung geht es darum, wie eine zukünftige Nachfolge aussehen könnte, wer übernehmen kann und welche Kompetenzen dafür erforderlich sind. Was muss gesichert sein, so dass du, Horst, entspannt in den Ruhestand gehen kannst?

Und dann sprechen wir noch darüber, was im Notfall passiert und wie die Nachfolge dann auch umgesetzt wird.

Wichtig ist dabei Offenheit von ihnen allen und die Bereitschaft, konstruktiv miteinander umzugehen.«

Bedenke, dass es in der Rolle als Moderatorin nicht in erster Linie darum geht Konflikte zu einer konstruktiven Lösung zu bringen, wie es bei einer Mediation der Fall ist. Du musst nicht zwischen den Parteien vermitteln. Nutze Techniken, Nachfragen, Brainstorming oder Blitzlichtrunden, um den Prozess schneller und strukturierter zu gestalten. Du steuerst dadurch den Prozess. Da die Rollen im Profil schon viel Informationen enthalten, kannst Du nach der Vorstellungsrunde mit einer Einstiegsfrage sofort loslegen, ohne dass die Beteiligten lange Bedenkzeit benötigen.

Mögliche Fragen, die du im Spielverlauf verwenden kannst:

- Was benötigt Horst Moritz, um die Firma verlassen und auch loslassen zu können?
- Welche Kompetenzen sollte der zukünftige Nachfolger oder die Nachfolgerin mitbringen?
- Welche konkreten Vorschläge oder Wünsche gibt es für die Nachfolgeregelung?
- Welche alternativen Lösungsansätze gibt es noch?
- Wer verfolgt welche Ziele mit der Nachfolge?
- Wie stellt sich Horst Moritz seinen Ruhestand vor und was hat er dafür evtl. schon geplant?

Methodische Joker, wenn es gerade nicht weiter geht oder schwierig wird:

- Fordere eine kurze Blitzlichttrunde ein. 1 Satz pro Person als klares Statement zum derzeitigen Diskussionspunkt.
- Bitte diejenige/n, die bisher wenig oder gar nichts gesagt haben, ihre Ideen, Haltungen und Gedanken zum Thema der Diskussion zu äußern. Niemand darf sie unterbrechen.
- Visualisiere die verschiedenen Ansätze für mögliche Nachfolgekonstruktionen (z. B. am Flipchart oder Whiteboard). Besprich die verschiedenen Konsequenzen und Verläufe für alle Beteiligten.

Abschluss

Abschließend fasst du die wesentlichen Ergebnisse der Diskussion zusammen und schließt mit einem Dank an die Teilnehmer und ggf. dem Ausblick auf eine nächste Konferenz.